

Stadt Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Stadt Hagen
Rathausstr. 11
58095 Hagen

Fax

Email
bauvergaben@stadt-hagen.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer

2026-07_071 ÖA

Telefon

Datum

26.08.2026

**Freilichtmuseum, Mäckingerbach, 58091 Hagen, Hochwasserschutz
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	22.09.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	09.10.2026
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	12.10.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	31.07.2027
Liefer- / Leistungsort	Hochwasserschutz, Freilichtmuseum Mäckingerbach 58091 Hagen DE

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3 v. H. der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 09.09.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "VMP Metropole Ruhr" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Die Abgabe des Angebotes im GAEB-Format ist erwünscht.

Hinweis:

Aus Sicherheitsgründen können verschlüsselte Dateien nicht gelesen werden. Angebote, die verschlüsselte Dateien enthalten, werden daher im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

Vereinbarung zwischen AN und NU.pdf
Datenverarbeitung.pdf
EU - Information DSGVO.pdf
Zusätzliche Technische Richtlinien - Stand Oktober 2010 (WBH).pdf
Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen.pdf
Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft.pdf
Teilnahmebedingungen.pdf
Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.pdf
Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten.pdf
Abfall.pdf
Eigenerklärung zur Eignung.pdf
Zusätzliche Technische Vorschriften SEH Ausgabe 2000 (WBH).pdf
Komplettunterlagen.pdf
Querprofil 160 - 230 A008.pdf
Querprofil 240 - 310 A009.pdf

Längsschnitt 232.745 - 499.745 A013.pdf
Bodengutachten Mäckinger Bach.pdf
Bodengutachten Mäckinger Bach Anlage 2-5.pdf
Lageplan 1 Gestaltung A002.pdf
Längsschnitt 000 -232.745 A012.pdf
Detailplan Prallhang A005.pdf
Lageplan 2 Gestaltung A003.pdf
Bodengutachten Mäckinger Bach Anlage 5-5.pdf
Zusätzliche Technische Vorschriften SEH Ausgabe 2000.pdf
Querprofil 080 - 150 A007.pdf
Querprofil 400 - 450 A011.pdf
Bodengutachten Mäckinger Bach Anlage 4-5.pdf
Querprofil 320 - 390 A010.pdf
Bodengutachten Mäckinger Bach Anlage 3-5.pdf
Querprofil 000 - 070 A006.pdf
Detailplan Gabionen A004.pdf
Übersichtslageplan A001.pdf
Bodengutachten Mäckinger Bach Anlage 1-5.pdf
2026-07_071 ÖA Hochwasserschutz, Freilichtmuseum, Mäckinger Bach.X83
2026-07_071 ÖA Hochwasserschutz, Freilichtmuseum, Mäckinger Bach.P83
Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (1).docx
Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme (1).docx
Aufgliederung der Einheitspreise.docx

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Abgabe des Angebotes: Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebotes möglichst die beigelegte GAEB Datei. Alternativ können Sie Ihre Preise auch auf dem zugesandten PDF-Leistungsverzeichnis eintragen.
Sofern Sie Ihr Angebot auf Ihrem separaten Firmenbriefkopf abgeben wollen, ist zu bestätigen, dass dieses deckungsgleich zu dem übersandten Leistungsverzeichnis aus den Vergabeunterlagen ist.

Einzelpreise sind zwingend anzugeben. Sollten Sie vom Leitprodukt abweichen, ist die Alternative anzugeben. Ist kein Leitprodukt genannt, sind an den vorgesehenen Stellen die geforderten Angaben - im Leistungsverzeichnis - einzutragen. Diese Angaben werden Bestandteil Ihres Angebots.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufskammer - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der/die Bietende hat die Mitgliedschaft in der für die angebotene Leistung zuständigen Berufskammer (z. B. Ingenieurkammer, Architektenkammer, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer) nachzuweisen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.
- Berufsgenossenschaft - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft
- Betriebshaftpflichtversicherung - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Angabe zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. Deckungssumme 1,0 Mio. EUR (Personen-/Sachschäden).
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Freistellungsbescheinigung gemäß §48b EStG ermöglicht es Bauunternehmern, den vollständigen Rechnungsbetrag ohne Abzug der Bauabzugssteuer zu erhalten. Ohne diese Bescheinigung sind Auftraggeber verpflichtet, 15% des Rechnungsbetrags einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. Die Bescheinigung wird vom Finanzamt auf Antrag des Bauunternehmers ausgestellt und bestätigt dessen steuerliche Zuverlässigkeit. Sie ist in der Regel für drei Jahre gültig und sollte rechtzeitig vor Ablauf verlängert werden.
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes stellt dar, ob Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen zur Entrichtung der Steuern nachgekommen sind.
- Umsatz - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre angegeben werden.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von den Krankenkassen ausgestellt und darf max. 3 Monate alt sein.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von der Kommunalbehörde (Stadtkasse) des

Firmensitzes ausgestellt und dient als Bestätigung, dass Sie Ihren Zahlungen der Gewerbesteuern u. ä. an die Gemeinde zu entrichtenden Abgaben nachgekommen sind..

- Ur-/Angebotskalkulation

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Referenzen über die Ausführung von in Art und Umfang vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre.